

GIRA

Bau des neuen Gira Fertigungs- und Logistikzentrums

„Bisher gut im Plan“

Radevormwald, 19. Mai 2017. Die Arbeiten am neuen Fertigungs- und Logistikzentrums der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) im Industriegebiet Mermbach von Radevormwald laufen auf Hochtouren. „Wir sind bisher gut im Plan“, bestätigen die beiden Gira Projektleiter, Dietmar Daszkiewicz und Andreas Dürwald. Das mehr als 20 Meter hohe künftige Hochregallager trägt seit Ende April ein Dach, sodass inzwischen mit dem Innenausbau begonnen werden konnte, während gleichzeitig die Außenwände mit Dämmmaterial verkleidet werden. Feststeht inzwischen auch der Termin für das Richtfest: Die Feierstunde für die Projektbeteiligten und geladene Gäste wird am 15. September stattfinden. Bezug und Inbetriebnahme des 30.000 Quadratmeter großen Gebäudekomplexes sind für Juli 2018 geplant.

Mit der Drohne über die Baustelle

Die Baufortschritte lassen sich übrigens auch online verfolgen: Auf der Gira Website (<https://www.gira.de/unternehmen/neubau.html>) veröffentlicht der Mittelständler aus dem Bergischen Land regelmäßig Fotos und Videos, die die neusten Entwicklungen auf der Baustelle zeigen. Hier kann man unter anderem auch im Film mit einer Drohne über die Großbaustelle fliegen.

Bildunterschriften

Die Arbeiten am neuen Gira Fertigungs- und Logistikzentrum laufen auf Hochtouren, wie der Blick vom Dach des künftigen Hochregallagers zeigt, das Ende April auf das Gebäude gesetzt worden ist. (Foto: Gira) [[170519_Gira_Neubau_01.jpg](#)]

GIRA

Während die Außenwände mit Dämmmaterial verkleidet werden, hat der Innenausbau bereits begonnen. (Fotos: Gira)

[\[170519_Gira_Neubau_02.jpg und 170519_Gira_Neubau_03.jpg\]](#)

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in mehr als 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Messner Mountain Museum: Corones“ in Südtirol und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid und das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 300 Millionen Euro.

GIRA

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

Kommunikationskonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49 40 2800 6583

gira@kommunikationskonsortium.com

Jan Böttcher/Laura Boldt

Tel.: +49(0) 2195 602 588

jan.boettcher@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de